

## Kennenlertage bei spätsommerlichen Temperaturen – Berufliches Gymnasium auf der Wegscheide

In der ersten Schulwoche begaben sich die neuen Klassen der Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums Gelnhausen zu ihrem traditionellen Aufenthalt in das Landschulheim Wegscheide bei Bad Orb. Insgesamt 270 Schülerinnen und Schüler mit ihren 12 Tutoren und weiteren Lehrkräften verbrachten bei sommerlichen Temperaturen die ersten Schultage mit Kennenlernaktionen und systematischem Basistraining wozu u.a. das Einüben und Ausprobieren von Lernmethoden gehörte. Ebenso wurden die vielseitigen begleitenden Angebote der größten Oberstufe Hessens vorgestellt.

Selbstverständlich gab es nach Arbeitsschluss ein abwechslungsreiches Programm. Am ersten Abend standen verschiedene sportliche Aktivitäten zur Wahl: vom Basketball über Fußball und Tischtennis bis hin zum Geschicklichkeitsspiel „Wikingerschach“. Am zweiten Abend gab es Stockbrot am Lagerfeuer. Zu dieser sehr stimmungsvollen Runde fanden sich auch die Oberstufenleitung und weitere Lehrerinnen und Lehrer ein.

Zur inhaltlichen Arbeit dieser Tage gehörte ein bewegender Vortrag des Volksbundes deutsche Kriegsgräberfürsorge und der Besuch auf dem Friedhof für die russischen Zwangsarbeiter, die in der NS-Zeit infolge von Zwangsarbeit und unmenschlicher Behandlung ums Leben kamen.

Die erste Woche am Beruflichen Gymnasium endete am Freitag mit einer ausführlichen Besichtigung der neuen Schule, die die Schülerinnen und Schüler, so sind alle Beteiligten zuversichtlich, in nicht einmal drei Jahren mit dem Abitur in der Tasche wieder verlassen werden.

Michael Lapp



Wikingerschach.



Beachvolleyball.



Basketball.



Tischtennis.







Fussballturnier.



Am Lagerfeuer.



Die Tutorinnen und Tutoren der Einführungsphase.